

FIBER-Workshop

Die Ökologie junger Forellen

Jungfischlebensräume erkennen und schaffen

Samstag, 18. Mai 2019

Stiftung Battenberg, Südstrasse 55, 2504 Biel

In Zusammenarbeit mit:



Schweizerischer Fischerei-Verband SFV
Fédération Suisse de Pêche FSP
Federaziun Svizra da Pestga
Federazione Svizzera di Pesca



Kanton Bern
Canton de Berne

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Bundesamt für Umwelt BAFU

eawag
aquatic research



FIBER
Fischereiberatungsstelle
Eawag
Seestrasse 79

CH-6047 Kastanienbaum, Schweiz
Telefon +41 58 765 2171
Fax +41 58 765 2162
fiber@eawag.ch
www.fischereiberatung.ch



Schweizerische Fischereiberatungsstelle
Bureau suisse de conseil pour la pêche
Ufficio svizzero di consulenza per la pesca
Biro svizzer da cussegliaziun per la pestga



Bild: A.Hartl

FIBER-Workshop

Die Ökologie junger Forellen

Jungfischlebensräume erkennen und schaffen

Samstag, 18. Mai 2019

Stiftung Battenberg, Südstrasse 55, 2504 Biel



FIBER-Workshop

Die Ökologie junger Forellen

Jungfischlebensräume erkennen und schaffen

Samstag, 18. Mai 2019

Stiftung Battenberg, Südstrasse 55, 2504 Biel

«Die Ökologie junger Forellen» ist der Nachfolger von unserem beliebten Workshop «Laichzeit!» und wird diesen Frühling zum ersten Mal in Biel durchgeführt. Lernt Neues rund um die Biologie, die Lebensraumansprüche und die Gefährdung von jungen Forellen und seid dabei, wenn wir direkt am Gewässer nach ihnen Ausschau halten, verschiedene Habitate genauer unter die Lupe nehmen und diskutieren, wie wir Gewässer als Lebensraum für junge Forellen aufwerten können.

Dieser Workshop der Fischereiberatungsstelle (FIBER) besteht aus einem Theorieteil am Morgen und einem Feldteil am Nachmittag. Im Theorieteil werden unter anderem die Biologie, die Entwicklung, das Territorialverhalten, der Energiehaushalt, die Interaktion mit anderen Fischarten sowie viele weitere interessante Fakten zum Leben der (jungen) Forellen präsentiert. Am Nachmittag werden wir im Praxisteil an der Schüss das Erkennen und Schaffen von Jungfischlebensräumen vertiefen.

Kursleitung

Der Kurs wird von **Corinne Schmid** (FIBER) und **Armin Peter** (Peter FishConsulting, ehemaliger Gruppenleiter an der Eawag) geleitet. Für die dritte Ausgabe dieses Workshops konnten wir zudem **Thomas Schläppi** (Schweizerischer Fischereiverband) gewinnen – Thomas ist Biologe, begeisterter Fischer und die Schüss ist sein Heimgewässer. Begleitet werden wir auch von **Nils Schölzel** (Biologe und Fischer, Peter FishConsulting) und den beiden kantonalen Vertretern **Daniel Bernet** (Fischereinspektorat) und **Jörg Ramseier** (Fischereiaufseher), welche die Schüss und ihre Geschichte wie ihre eigene Hosentasche kennen.

Anmeldung

Bitte meldet euch **bis zum 8. Mai 2019** per Email oder Telefon an. Anmeldegebühr CHF 75.- für Fischer, CHF 150.- für Vertreter von Behörden, Verwaltung und Forschung, inklusive Pausenverpflegung, Mittagessen und Unterlagen (sowie MWst). Die Anzahl TeilnehmerInnen ist limitiert.

Mehr Infos und Anmeldung bei Corinne Schmid (Email oder Telefon):

fiber@eawag.ch oder **058 765 21 71**

Programm

- 08:30 – 09:00 Registrierung, Kaffee
- 09:00 – 09:10 Begrüssung und Vorstellen der Fischereiberatungsstelle
- 09:10 – 10:00 **Biologie und Ökologie junger Forellen Teil I**
Lebenszyklus, Entwicklung, Lebensraum, Territorialverhalten, Interaktion mit anderen Arten, Abwanderung
- 10:00 – 10:45 **Biologie und Ökologie junger Forellen Teil II**
Umwelteinflüsse, Probleme Gewässerraum und Wasserqualität, Wichtigkeit kleiner Fliessgewässer, Revitalisierungen
- 10:45 – 11:15 Pause
- 11:15 – 11:45 **Einfluss der Besatzpraxis auf junge Forellen**
Muttertierhaltung vs. Laichfischfang, Wichtigkeit lokaler Herkunft der Elterntiere, Einfluss des Aufenthaltes in der Fischzucht auf Überlebensfähigkeit, Aufzuchtswäbäche
- 11:45 – 12:15 **Fischer schaffen Lebensraum**
Möglichkeiten, sich als FischerIn aktiv für Jungfischlebensräume einzusetzen, konkrete Beispiele
- 12:15 – 13:30 Mittagessen
- 13:45 – 14:00 **Fahrt an die Schüss**
- 14:00 – 17:00 **Feldteil***
Wo gefällt es jungen Forellen? Vergleich kanalisierte / revitalisierte Gewässerabschnitte, Beobachten von jungen Forellen, Förderung von Jungfischhabitaten

Ausrüstung: Dem Wetter angemessene Kleidung und Gummi- oder Watstiefel. Eine Polbrille ist von Vorteil.

*Schlechtwetter: Der Feldteil findet bei jeder Witterung statt. Im Falle von Hochwasser werden wir versuchen, für die nicht zeigbaren Aspekte einen Ersatztermin zu finden.